Herren Bezirksliga Gr. 1

TSV H. 1848 Frankenberg : VfL 02 Adorf
Montag, 10.10.2022, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Freude herrschte am Montagabend, als das Schlussdoppel Sulyman / Promnitz nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV H. 1848 Frankenberg im verlegten Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 1 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim VfL 02 Adorf. Das Gastteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV H. 1848 Frankenberg nun ein Punkteverhältnis von 1:3 und der VfL 02 Adorf ein Punkteverhältnis von 2:2 in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Sulyman / Promnitz gegen Grebe / Saam. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Zauner / Bumke war für Klein / Hesse am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ein Satz reichte nicht, weshalb Scheidtweiler / Busch das Spiel gegen Nowitzki / Biesgen mit 1:3 verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Rustom Sulyman zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Ralf Zauner aber trotzdem sicher mit 11:2, 4:11, 11:6, 11:3 ein. Einen Sieg verpasste danach Sven Promnitz indessen beim 9:11, 11:8, 6:11, 6:11 gegen Heiko Grebe und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erhofft hatte. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Keine Chancen hatte danach Steffen Klein bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Axel Bumke. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Alexander Saam fand Timo Scheidtweiler indes von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei der 1:3-Niederlage gegen Dirk Biesgen hatte Matthias Busch nur im ersten Satz eine Chance. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Busch mit einem 0:11 überfahren wurde. Marcus Hesse verlor im Anschluss sein Spiel gegen Timo Nowitzki unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV H. 1848 Frankenberg und des VfL 02 Adorf in die Box. Beim 3:1-Sieg gegen Heiko Grebe kam Rustom Sulyman nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Lange dagegenhalten konnte Sven Promnitz beim 2:3 gegen Ralf Zauner. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Promnitz dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Steffen Klein hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Alexander Saam bei seinem Sieg in drei Sätzen wiederum keine Schwierigkeiten. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Mit 1:3 verlor wenig später dagegen Timo Scheidtweiler seine Partie gegen Axel Bumke, in die Bumke anhand der TTR-Werte im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Matthias Busch holte indessen mit einem 3:1 gegen Timo Nowitzki einen Punkt für sein Team. Anlaufschwierigkeiten musste Marcus Hesse zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Sulyman / Promnitz, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Zauner / Bumke wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.10.2022 (00:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 14.10.2022 gegen den TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain II, während der VfL 02 Adorf am 15.10.2022 gegen den TV 1907 Sterzhausen antritt.

Statistik:

TSV H. 1848 Frankenberg

Doppel: Sulyman / Promnitz 2:0, Klein / Hesse 0:1, Scheidtweiler / Busch 0:1

Einzel: R. Sulyman 2:0, S. Promnitz 0:2, S. Klein 1:1, T. Scheidtweiler 1:1, M. Busch 1:1, M. Hesse 1:1

VfL 02 Adorf

Doppel: Zauner / Bumke 1:1, Grebe / Saam 0:1, Nowitzki / Biesgen 1:0

Einzel: H. Grebe 1:1, R. Zauner 1:1, A. Saam 0:2, A. Bumke 2:0, T. Nowitzki 1:1, D. Biesgen 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.10.2022 (00:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").